

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/01/2017

über die öffentliche Sitzung des
Finanzausschusses am 09. Januar 2017,
Rathaus, Sitzungszimmer 103

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Tobias Koch

Stadtverordnete

Herr Peter Egan

Herr Dirk Langbehn

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Herr Achim Reuber

i. V. f. Herr Schilling

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Bernd Buchholz

Herr Tim Greiser

Herr Rolf Griesenberg

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Yannick Klix

Herr Horst Marzi

Herr Wolfgang Schäfer

Herr Patrick Steinborn

KiJuB, öffentlicher Teil

Seniorenbeirat, öffentlicher Teil

Verwaltung

Herr Horst Kienel

Herr Peter Röckendorf

Berichterstatter

Protokollführer

Entschuldigt fehlt

Bürgerliches Mitglied

Herr Toufic Schilling

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung von stellvertretenden Bürgerlichen Finanzausschussmitgliedern
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Festsetzung der Tagesordnung
7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 11/2016 vom 05.12.2016
8. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1 Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.1.1 Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 8.2 Sonstige Berichte/ Mitteilungen
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise
 - 9.1 Gewerbegebietserweiterung
 - 9.2 Sozialhilfeleistungen für Flüchtlinge
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 **2016/113**
 - 10.1 Antrag der WAB-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/061/2016**
- PSK 11145.0900060 - Ankauf von Grundstücken
 - 10.2 Antrag der WAB-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/066/2016**
PSK 11145 4541000 - Grundstückserlöse
PSK 11145 6811000 - Grundstückserlöse
 - 10.3 Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/071/2016**
- Rücknahme der Grundsteuererhöhung aus dem Jahr 2014 -
 - 10.4 Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/072/2016**
PSK 11155.0704000 / 1991015 - Städtebauförderung - städt. Eigenanteil Sanierung Rathaus
 - 10.5 Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/077/2016**
PSK 61100.4013000 - Gewerbesteuer
PSK 61100.4012000 - Grundsteuer B

- 10.6. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/086/2016**
Hebesätze für die Realsteuer
1. Grundsteuer A und Grundsteuer B
2. Gewerbesteuer
- 10.7. Antrag der SPD Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA **AN/003/2017**
PSK 11145/0410000 - Investitionsplanung - Verdoppelung Ein-
zahlungen aus Veräußerung von Grundstücken für 2018

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Verpflichtung von stellvertretenden Bürgerlichen Finanzausschussmitgliedern

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Steinborn, Herrn Marzi und Herrn Schäfer gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein per Handschlag als stellvertretende Ausschussmitglieder des Finanzausschusses auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses wird festgestellt.

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

– *keine* –

5. Einwohnerfragestunde

– *entfällt* –

6. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgesetzt.

7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 11/2016 vom 05.12.2016

Es werden keine Einwände zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil vorgebracht.

8. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Berichte gem. § 45 c GO

8.1.1 Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Der Berichterstatter trägt vor, dass momentan rd. 4,97 Mio. € auf den städtischen Konten verfügbar sind. Bis zum 10.02.2017 wird mit routinemäßigen Ausgaben von 2,52 Mio. € gerechnet. Es verbleibt somit ein Bestand von rd. 2,45 Mio. €. Der nächste Steuertermin ist Mitte Februar 2017.

Der Berichterstatter ergänzt, dass der von den Stadtbetrieben gewährte Kassenkredit in Höhe von 2 Mio. € im Mai zurückgezahlt werden muss.

Der Berichterstatter weist im Übrigen darauf hin, dass der Finanzbericht zum Ende letzten Jahres sowie die Finanzrechnung zum 31.12.2016 voneinander abweichen.

Dies lag in erster Linie an der Kaufpreisrate für Beimoor-Süd in Höhe von 3 Mio. €. Außerdem wurden zum Ende letzten Jahres Schulkostenbeiträge und Sozialhilfeleistungen eingezahlt bzw. abgerechnet.

Hinterfragt werden auch die Höhe der offenen Posten/Forderungen zum Ende des Jahres sowie die Höhe der Einzahlungen/Erträge der Grundsteuer B. Durch Einmalzahlungen und Nachzahlungen für Grundstücke im Neubaugebiet Erlenhof kam es zu Abweichungen im Vergleich zum Planansatz.

In diesem Zusammenhang werden auch die Gewerbesteuererträge bzw. Einzahlungen hinterfragt. Zum 31.12.2016 wurden Erträge von 22,7 Mio. € zum Soll gestellt. Die Einzahlungen lagen bei rd. 20,7 Mio. €.

Da es auch zu größeren Abweichungen zwischen den geplanten und tatsächlichen Auszahlungen von Investitionsmaßnahmen kam, wird die Haushalts- bzw. Finanzplanung auch im Hinblick auf vorliegende Anträge zu Steuererhöhungen bzw. -senkungen kritisiert.

8.2 Sonstige Berichte/ Mitteilungen

– keine –

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

9.1 Gewerbegebietserweiterung

In 2010 wurde der Kaufvertrag für die Gewerbegebietserweiterung abgeschlossen. Hierfür wurde ein Darlehen von 5 Mio. € mit einer Zinsbindungsfrist von drei Jahren aufgenommen.

Da ein Großteil der Erweiterungsflächen an ein großes Ahrensburger Unternehmen verkauft werden sollte, die Vertragsverhandlungen jedoch scheiterten, verzögerte sich der Verkauf bzw. die Erschließung des Gewerbegebietes.

Der Kreditvertrag wurde aus diesem Grund verlängert. Eine fristgerechte Finanzierung für ein derartiges Grundstücksgeschäft lässt sich nur schwer umsetzen. Die Anfrage eines Ausschussmitgliedes ist damit beantwortet.

9.2 Sozialhilfeleistungen für Flüchtlinge

Herr Reuber fragt, ob und wie abgesichert ist, dass es nicht zu Überzahlungen (Mehrfachleistungen) an Flüchtlinge kommt.

Die Verwaltung sagt eine Stellungnahme des zuständigen Fachdienstes II.4 zu.

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die 3. Änderungsliste wurde verteilt. Eine endgültige Beratung und Entscheidung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses, Umweltausschusses, Finanzausschusses und Hauptausschusses steht noch aus.

Veränderungen gegenüber der 2. Änderungsliste werden erläutert.

Die für 2016 eingeplanten und nicht eingenommenen Grundstückserlöse wurden - wie bereits in der letzten Sitzung des Finanzausschusses diskutiert - in 2017 neu veranschlagt. An dieser Stelle wird nochmals die Haushaltsplanung kritisiert. Die Verwaltung entgegnet, dass bei Planaufstellung in der Regel die jeweiligen Verträge noch nicht abgeschlossen sind.

Die bei PSK 53200.4511000 veranschlagte Konzessionsabgabe Gas sinkt um 100.000 € auf 200.000 €. Dies liegt insbesondere an den Sondervertragskunden, die eine geringere Konzessionsabgabe zu entrichten haben.

Die mit dem Antrag AN/089/2016 der FDP-Fraktion beantragte pauschale Kürzung der Personalaufwendungen wurde bisher nur nachrichtlich in die 3. Änderungsliste aufgenommen.

Die Verwaltung erklärt, dass auf Grundlage des Stellenplanes die Personalkosten ermittelt werden. Insofern sei es problematisch, eine pauschale Kürzung vorzunehmen, zumal der Beschluss zum Stellenplan noch nicht vorliegt.

Nach dem Wortlaut des Antrages AN/089/2016 sind pauschale Kürzungen nicht gemeint.

Der Vertreter der FDP-Fraktion weist auf die geplanten Defizite in 2018 und 2020 hin. Insofern sollte eine Kürzung auch für die Folgejahre gelten.

Für geplante Grundstücksgeschäfte wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 1 Mio. € in die Änderungsliste aufgenommen (siehe auch Antrag Nr. AN/061/2017).

Auch für die geplante Sanierung des Schulhofes der Grundschule Am Reesenbüttel wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 650.000 € eingearbeitet.

Auf Nachfrage wird eine Überprüfung der Position 54100.09000031/ Radverkehrskonzept zugesagt.

Anmerkung der Verwaltung:

Durch die beschlossenen Anträge Nr. AN/065/2016 und AN/075/2016 sind für 2017 125.000 € und für 2018 335.000 € einzuplanen. Für den Bau des Radweges „Katzenbuckel“ ist gleichzeitig eine VE für 2018 von 225.000 € einzurichten. Mit der 4. Änderungsliste wurde die Korrektur in 2018 (335.000 €) vorgenommen.

Für den geplanten Ausbau der Kastanienallee wurde ebenfalls eine VE für 2018 von 225.000 € eingeplant.

Eine Abstimmung über den Haushalt 2017 soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 23.01.2017 erfolgen.

AN/061/2016

**10.1 Antrag der WAB-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
- PSK 11145.0900060 - Ankauf von Grundstücken**

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses wurde der Antrag bereits diskutiert und in die 3. Änderungsliste ist eine Verpflichtungsermächtigung aufgenommen worden. Eine Abstimmung über den Antrag erübrigt sich somit.

AN/066/2016

**10.2. Antrag der WAB-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
PSK 11145 4541000 - Grundstückserlöse
PSK 11145 6811000 - Grundstückserlöse**

Mit der 3. Änderungsliste wurden die Einzahlungen bzw. Erträge aus Grundstücksverkäufen bereits in die Folgejahre verschoben. Eine Abstimmung über den Antrag wird als nicht notwendig angesehen.

AN/071/2016

**10.3. Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
- Rücknahme der Grundsteuererhöhung aus dem Jahr 2014 -**

Die Begründung zum Antrag wird kurz vorgetragen.

Seitens mehrerer Ausschussmitglieder wird entgegnet, dass durch eine Steuerabsenkung zusätzliche Erträge fehlen. Der vorhandene Sanierungsstau im Bereich der Gemeindestraßen könne durch eine Steuersenkung nur schwer beseitigt werden. Außerdem fehlen nach wie vor Kindertagesstättenplätze. Inwieweit eine angedachte Zustiftung an das Schloss mit einer Steuersenkung vorgenommen werden kann, wird ebenfalls in Frage gestellt.

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür
 6 dagegen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

AN/072/2016

**10.4. Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
PSK 11155.0704000 / 1991015 - Städtebauförderung - städt. Eigenanteil
Sanierung Rathaus**

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der städtische Eigenanteil für die Sanierung des Rathauses bei Ausschreibungsbeginn haushaltsmäßig dargestellt werden muss.

Auch kann es möglich sein, dass Städtebaufördermittel wegfallen.

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür
 6 dagegen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

AN/077/2016

**10.5. Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
PSK 61100.4013000 - Gewerbesteuer
PSK 61100.4012000 - Grundsteuer B**

Die Begründung wird kurz vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

AN/086/2016

**10.6. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
Hebesätze für die Realsteuer
1. Grundsteuer A und Grundsteuer B
2. Gewerbesteuer**

Der Antrag wurde zusammen mit Antrag AN/071/2016 beraten.

**Abstimmungsergebnis: 2 dafür
 7 dagegen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**10.7. Antrag der SPD Fraktion zum Haushalt 2017 f. d. FINA
PSK 11145/0410000 - Investitionsplanung - Verdoppelung Einzahlungen
aus Veräußerung von Grundstücken für 2018**

Der Antrag wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

Im Anschluss an die Beratung der Anträge unter TOP 10.1 bis 10.6 wird durch die Verwaltung noch auf Antrag AN/076/2016 hingewiesen. Der Antrag sei zwar an Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss gestellt, die Punkte 1 und 2 (Gebäudeleittechnik Aalfang und Marstall) fallen jedoch in die Zuständigkeit des Finanzausschusses. Der Antrag sieht vor, die Haushaltsmittel für die Gebäudeleittechnik in das Jahr 2018 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis

zu Punkt 1 und 2

des Antrages AN/076/2016:

2 dafür

7 dagegen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

gez. Tobias Koch
Vorsitzender

gez. Peter Röckendorf
Protokollführer